

Richtlinien für Leistungszucht nordischer Schlittenhunde im ABCF

25. April 2021

Austrian Breeders Club with Friends

Niederwehr 2 / 3861 Eggern

+43 (0) 664 / 75 111 692

www.rassehundclub.at

office@rasshundclub.at

ZVR 419204279



INHALT:

Vorwort

- 1. Allgemein**
- 2. Minimale Anforderungen**
- 3. Arbeitstest**
- 4. Renntest**
- 5. Zulassung zum Championat**
- 6. Nationaler Arbeitschampion**
- 7. Einspruch**

Richtlinien für Leistungszucht nordischer Schlittenhunde im ABCF

25. April 2021

1. Das vorliegende Dokument enthält die Richtlinien, die vom Vorstand des ABCF vorgeschlagen wurden, wie Schlittenhunde bezüglich ihrer Arbeitsleistung, Verhalten und Wesen getestet werden sollten, um ihre Arbeit als Schlittenhund zu bestätigen.
2. Diese Tests sind für die Schlittenhunderassen: Alaskan Malamute, Grönlandhund, Samojede und Siberian Husky ausgearbeitet und berechtigen diese in der Gebrauchshundeklasse der IKU / FCG / ABCF auf Ausstellungen zu starten, bzw. die Nachzucht aus solcherart getesteten Hunden mit dem Prädikat Leistungszucht zu belegen.
3. Hunde die ihre Leistungsprüfung positiv abschließen (ausgezeichnete und gute Leistung) sind berechtigt in der Gebrauchshundeklasse der FCG / ABCF zu starten um ihren nationalen oder internationalen Championtitel zu erwerben. Die Leistungsprüfung wird im Stammbaum der Nachzuchten vermerkt wenn nur ein Elternteil die Leistungsprüfung erworben hat. Wenn beide Elterntiere die Leistungsprüfung positiv abgeschlossen haben erhält der Stammbaum der Nachzucht ein Qualitätssiegel der Leistungszucht.
4. Es gibt zwei Möglichkeiten des Leistungszertifikats: Sprint und Distanz. Da bei dem Distanzleistungszertifikat eine höhere Leistung verlangt wird, kann zum Sprintleistungszertifikat jederzeit das Distanzleistungszertifikat erworben werden.

I. Allgemeines

1. Die in folgenden Absätzen genannten Regelungen sollten als Mindestanforderungen gem. IKU / FCG / ABCF verstanden werden. Das Leistungszertifikat für Schlittenhunde, die in einem von der IKU / FCG / ABCF anerkannten Zuchtbuch eingetragen sind stellt in Österreich der ABCF aus, in Deutschland die FCG.

II. Mindestanforderungen

1. Die Vergabe des Leistungszertifikats für reinrassige Schlittenhunde gemäß nationalen Vorschriften wird mit einem Arbeits- und Verhaltenstest durchgeführt. Diese Richtlinien beinhalten beide Tests.
2. Infolge von immer mehr auftretendem Schneemangel im Winter, ist es auch möglich, den Arbeits- und Renntest mit dem Trainingswagen, Scooter, Bike usw. zu absolvieren.
3. Der Zweck des Leistungshundezertifikats für Schlittenhunde soll der Beweis für konstante Zugarbeit, die Ausdauer und der Gehorsam des genannten Schlittenhundes für Zuchtzwecke sein. Ziel ist es mit dem Zertifikat zu belegen, dass diese Hunde im Schlittenhundebereich erfolgreich eingesetzt werden und auch ihre Nachzuchten mit hoher Wahrscheinlichkeit die geforderten Eigenschaften erben werden.
4. Der Arbeitstest kann bei offiziellen Schlittenhunderennen oder clubinternen genehmigten Schlittenhunderennen und Touren erworben werden. Der Verhaltenstest kann ebenfalls bei offiziellen Schlittenhunderennen oder clubinternen genehmigten Schlittenhunderennen und Touren erworben werden.

Richtlinien für Leistungszucht nordischer Schlittenhunde im ABCF

25. April 2021

5. Das Mindestalter zur Teilnahme am Leistungshundeprüfung liegt bei 15 Monaten bei den Rassen: Grönlandhunde, Samojeden und Siberian Huskys bis zum 6 Hundetam. Das Mindestalter für Alaskan Malamute und Hund in 8 Hundeteams und mehr, beträgt 18 Monate. Schlittenhunde die an der Leistungshundeprüfung teilnehmen, müssen im Besitz von einer von IKU / FCG / ABCF anerkannte Ahnentafel / Registrierung sein. Sie müssen gemäß nationalen Vorschriften geimpft und mit einem Mikrochip versehen sein.
6. Hunde sind von der Arbeits- und Verhaltensprüfung ausgeschlossen, wenn:
 - der Hund krank oder verletzt ist.
 - der Hund in ungepflegtem, vernachlässigtem Zustand präsentiert wird.
 - die Hündin trächtig ist od. war (30 Tage vor der Geburt und 14 Wochen danach).
 - der Hund offensichtlich Angst hat oder extrem scheues Verhalten zeigt.
 - ein Hund der Medikamente eingenommen hat - oder einnimmt - die gegen internationalen Doping Regeln verstoßen.

III. Durchführungsbestimmungen für den Verhaltenstest

1. Der Verhaltenstest besteht aus mehreren Teilen: Arbeitswillen, Gehorsam und Verhalten dem Musher gegenüber. Die Hunde können in jeder Kategorie (z.B. A, C, Bike, Scooter) getestet werden. Die Zahl der zu prüfenden Hunde kann aber vom Prüfer, nach Absprache, festgelegt oder begrenzt werden. In der Praxis muss ein Team mindestens 2 Hunde beinhalten.
2. Das Trainingsfahrzeug muss so beschaffen und ausgerüstet sein, dass es zwei Erwachsene Personen im Gelände sicher tragen kann. Ist dies nicht möglich (Dreirad, Scooter usw.) muss die Möglichkeit gegeben sein dass der Prüfer die Hunde stetig kontrollieren kann (Quad, Auto, weiterer Trainingswagen oder Schlitten usw.) Die Strecke muss im Hinblick auf die Bedingungen lange genug sein und unterschiedliches Gelände erfassen. Die Distanz sollte ohne Pausen zurückgelegt werden - außer bei extrem warmen Wetterverhältnissen. Der Musher darf seinem Team helfen, wenn das Gelände dies erfordert. Die Hunde dürfen jedoch nicht neben oder gar hinter dem Musher laufen (z.B. am Fahrrad, Scooter usw.) Der Verhaltenstest muss eine Straße oder ähnliches beinhalten, die jedoch nicht durch Absperrbänder oder Ähnliches gekennzeichnet sein darf.
3. Zeit und Distanz des Verhaltenstests mit Einspannung usw.: 1 - 6 Hunde mindestens 30 Minuten und eine Strecke von 5 Kilometer. Ab 7 Hunden mindestens 60 Minuten und eine Strecke von 10 Kilometer.
4. Im Verhaltenstest werden folgende Teile ausgewertet:
 - Verhalten bei Kreuzungen oder anderen Weggabelungen.
 - Verhalten am unbekanntem / unmarkiertem Trail.
 - Anhalten / Unterwegs oder bei Zieleinlauf am Ende der Teststrecke.
 - Verhalten bei fahrenden Fahrzeugen, Begegnungen mit Tieren usw.
 - Allgemeines Verhalten des Hundes am Trail.
 - Arbeitsbereitschaft des Hundes.
 - Verhalten des Hundes während der kompletten Testzeit.

Richtlinien für Leistungszucht nordischer Schlittenhunde im ABCF

25. April 2021

Bewertung der Leistung in Punkten:

Ausgezeichnete Leistung: **L 1 / 48 - 50 Punkte**

Gute Leistung: **L 2 / 40 - 47 Punkte**

Akzeptierbare Leistung: **L 3 / 32 - 39 Punkte**

Ungenügende Leistung: **L 0 / weniger als 32 Punkte oder bei keiner Bewertbarkeit des Hundeverhaltens.**

Höchstpunktezahl: 50 Punkte

Punkteskala des Verhaltenstests

A. Verhalten an Kreuzungen oder Gabelungen	0 - 5 Punkte
B. Laufen im Gelände	0 - 5 Punkte
C. Anhalten	0 - 5 Punkte
D. Verhalten bei bewegenden Fahrzeugen oder ähnlichem	0 - 5 Punkte
E. Verhalten beim überholen, bzw. überholt werden	0 - 5 Punkte
F. Allgemeines Verhalten der Hunde	0 - 5 Punkte
G. Arbeitsbereitschaft & Einsatzbereitschaft des Hundes	0 - 10 Punkte
H. Allgemeines Verhalten	0 - 10 Punkte

Abschnitt A: Verhalten an Kreuzungen

<input type="checkbox"/> Hund befolgt die Richtungsanweisungen des Mushers	5 Punkte
<input type="checkbox"/> Hund befolgt die Richtung nach mehrmaliger Aufforderung oder muss in die Richtung gezogen werden	3 - 4 Punkte
<input type="checkbox"/> Hund wählt zum wiederholten Male die falsche Richtung	1 Punkt
<input type="checkbox"/> Hund verweigert den Befehl oder gibt sich scheu und ängstlich	0 Punkte

Abschnitt B: Laufen im Gelände

<input type="checkbox"/> Hund fährt fort wenn befohlen	4 - 5 Punkte
<input type="checkbox"/> Hund fährt fort nach mehrmaliger Aufforderung	2 - 3 Punkte
<input type="checkbox"/> Hund verursacht Verstrickung	1 Punkt
<input type="checkbox"/> Hund verweigert oder gibt sich scheu und ängstlich	0 Punkte

Abschnitt C: Anhalten nach Beendigung des Trails / Zieleinlauf

<input type="checkbox"/> Hund hält an, nahezu ohne Bremsung	4 - 5 Punkte
<input type="checkbox"/> Hund stoppt und Musher benutzt die Bremse	2 - 3 Punkte
<input type="checkbox"/> Hund stoppt nicht ohne harte Bremsung	1 Punkt
<input type="checkbox"/> Hund missachtet komplett den Befehl	0 Punkte

Richtlinien für Leistungszucht nordischer Schlittenhunde im ABCF

25. April 2021

Abschnitt D: Verhalten bei bewegenden Fahrzeugen od. ähnlichem

- Keine Ablenkung während dem Vorbeifahren 4 - 5 Punkte
- Hund ist zu ängstlich oder interessiert am Fahrzeug 2 - 3 Punkte
- Hund ist schwer zu kontrollieren 1 Punkt
- Hund verursacht Verwicklung im Team 0 Punkte

Abschnitt E: Verhalten beim Überholen, bzw. überholt werden

- Hund lässt sich nicht ablenken 4 - 5 Punkte
- Hund ist zu ängstlich oder zu interessiert 2 - 3 Punkte
- Hund ist übermäßig interessiert und ist nicht kontrollierbar 1 Punkt
- Hund verursacht Verwicklung im Team 0 Punkte

Abschnitt F: Allgemeines Verhalten der Hunde im Team

Der Hund darf normales Interesse an anderen Tieren, Hunden, oder anderen Ablenkungen zeigen, aber er muss unter der Kontrolle des Mushers bleiben

- Hund ist unbeeindruckt von Ablenkungen 4 - 5 Punkte
- Hund beeindruckt von Ablenkungen 2 - 3 Punkte
- Hund muss ermahnt werden, oder massiv Tempo verringert werden 1 Punkt
- Hund ist außer Kontrolle des Mushers 0 Punkte

Abschnitt G: Wille zum Arbeiten

Der Hund muss während des ganzen Tests Freude und Wille am Arbeiten zeigen

- Hund arbeitet während des ganzen Tests 9 - 10 Punkte
- Hund arbeitet, aber zeitweise ohne Freude 6 - 8 Punkte
- Hund braucht stete Motivation 1 - 5 Punkte
- Hund hat offensichtlich keinerlei Freude an der Arbeit 0 Punkte

Abschnitt H: Allgemeines Verhalten

Verhalten des Hundes während des kompletten Testzeitraums

- Hund ist im Verhalten offen und freundlich 9 - 10 Punkte
- Hund ist sehr ruhig, aber nicht ängstlich 6 - 8 Punkte
- Hund drängt sich in den Vordergrund und sorgt für Unruhe 1 - 5 Punkte
- Hund ist überängstlich oder aggressiv 0 Punkte

Richtlinien für Leistungszucht nordischer Schlittenhunde im ABCF

25. April 2021

IV. Die Renntests / Arbeitsprüfungen

1. Der Renntest, bzw. die Arbeitsprüfung findet anhand von Sprint-, Mitteldistanz-, Longdistanz-, oder clubinternen Rennen oder Touren statt.
2. Diese Prüfungen beziehen sich nur auf den Hund, der dem Prüfer gemeldet ist und hat nichts mit der Klassifikation des Mushers zutun.
3. Die Ergebnisse des Hundes müssen Anhand von Unterlagen dem Prüfers oder einer vom Prüfer beauftragte Person nachgewiesen werden. Dies sind: Kopie von Urkunde der Rennen oder anderer Beleg dass diese Rennen / Touren bis zum Ende absolviert wurden. Bestätigung des Prüfers von der Chipnummerüberprüfung des angegebenen Hundes.
4. Auf den Rennen, muss sich der Musher den Rennregeln und Vorschriften des Organisators anpassen. Verstößt er dagegen führt dies zur sofortigen Disqualifikation und Aberkennung des angemeldeten Arbeitsnachweises.
5. Das Team, in welchem der Hund für die Arbeitsprüfung antritt, darf nur aus einem kompletten Team der vier anerkannten Schlittenhunderassen bestehen (Alaskan Malamute, Grönländer, Samojede, Siberian Husky), der zu prüfende Hund muss über einen vom IKU / FCG / ABCF anerkannten Stammbaum / Registrierung verfügen. Das restliche Team muss keine Papiere haben, muss aber laut Prüfer dem Standard der jeweiligen Rasse entsprechen. Ist dies nicht der Fall, ist der Prüfer berechtigt das Team von der Arbeitsprüfung zu disqualifizieren, aber nicht vom jeweiligen Rennen. Die Untersuchung plus Chipnummernüberprüfung muss vor dem Start des ersten Laufes erfolgt sein. Der zu prüfende Hund muss bei einer anerkannten Hundeshow zumindest mit der Formwertnote "Gut" bewertet worden sein. Der Besitzer muss die ordnungsgemäße Dokumentation des zu prüfenden Hundes zeitgerecht dem Prüfer vorlegen oder vorab dem Schriftführer des ABCF zuzusenden.
6. Ein vom ABCF genehmigter Prüfer oder Vertreter des Prüfers muss bei der Veranstaltung anwesend sein.
7. Der Prüfer muss an der Start - oder Ziellinie, bzw. bevor das Team vom Stake Out abfährt / zurückfährt - die Chipnummer des Hundes überprüfen. Er darf dabei Hilfe von einem/einer Assistent/in annehmen.
8. Die Meldung des Hundes zum Rennen, muss gemäß den geltenden Meldebedingungen, fristgerecht beim Veranstalter erfolgen. Zusätzlich sind die zur Arbeitsprüfung betreffenden Hunde zeitgerecht dem Schriftführer des ABCF zu melden und bei Bedarf die notwendigen Unterlagen, fristgerecht zuzusenden.
9. Der ABCF wird jene Rennen (nationale, internationale und clubinterne Rennen / Touren) bei denen die Möglichkeit einer Arbeitsprüfung für ABCF Mitglieder / Züchter besteht, nach Anmeldung des Mushers, zeitgerecht vorschlagen. Möchte der Musher bei einem anderen Rennen seine Prüfung absolvieren, muss er die Anfahrtskosten, Übernachtungskosten und Verpflegungskosten des Prüfers und seines Assistenten tragen. Musher die gewillt sind die Arbeitsprüfung für ihren Hund zu absolvieren, müssen sich ordentlich beim Schriftführer des ABCF mit dem Anmeldeformular anmelden. Zusammen mit der bezahlten Meldegebühr berechtigt dies auf dem jeweiligen Rennen zur Teilnahme an der Arbeitsprüfung. Diese Anmeldung ist komplett

Richtlinien für Leistungszucht nordischer Schlittenhunde im ABCF

25. April 2021

unabhängig von der Einschreibung / Meldung des jeweiligen Rennens. Diese ist extern beim jeweiligen Veranstalter vorzunehmen.

10. Am Tag des Rennens, muss der Hundebesitzer die Kopien bisherigen Arbeitsprüfungen, Leistungsprüfungen, Chipnummern, Ahnentafel und Zahlungsbeleg, der an der Arbeitsprüfung teilnimmt, rechtzeitig vor dem Rennen dem Prüfer aushändigen, sofern diese nicht schon vorher dem Schriftführer des ABCF fristgerecht übermittelt wurden. Die jeweilige Gebühr muss immer VOR der Prüfung auf dem ABCF Clubkonto eingetroffen sein, sonst kann die Prüfung leider NICHT stattfinden.
11. Um eine Leistung nachzuweisen muss der Hund die komplette Strecke in der jeweilig gemeldeten Klasse durchlaufen. Ein Hund welcher abgegeben wurde oder der Lauf aus irgendwelchen Gründen disqualifiziert wurde kann nicht bewertet werden.
12. Im Bereich Sprint müssen mindestens 2 Rennen absolviert werden. Bei Schneemangel besteht die Möglichkeit diese bei Wagenrennen, bzw. begleitetem Touren zu absolvieren. Im Bereich Distanz wird keine Rennanzahl, sondern eine Kilometeranzahl als Ziel festgelegt. Bei Wagenrennen muss die Gesamtkilometerzahl mindestens 40 Kilometer (Summe aller Renntage) betragen. Bei Schneerenen muss die Gesamtkilometerzahl mindestens 150 Kilometer (Summe aller Renntage) betragen. Ein Distanzrennen kann auch in der Tourenklasse absolviert werden, vorausgesetzt, es werden alle Renntage mit vorher angegebenen und genehmigten Kilometeranzahl absolviert.
13. Die benötigten Rennen / Touren müssen nicht innerhalb einer Rennsaison, jedoch innerhalb von 4 Rennsaisons absolviert werden.
14. Das Leistungszertifikat ist nur ein Mal pro Hund erforderlich und ein Leben lang gültig. Es besteht jedoch jederzeit die Möglichkeit zur Sprintleistungsprüfung die Distanzleistungsprüfung zu erwerben.
15. Egal ob Rennen oder Tourenklasse muss jedes Rennen komplett absolviert werden, der Musher muss in der Ergebnisliste namentlich aufgeführt werden.

V. Zulassung zum Championat in der Gebrauchshundeklasse

1. Ein vom ABCF genehmigter Prüfer oder vom Prüfer Beauftragter - bzw. in Deutschland vom FCG - für Schlittenhunde muss bei allen Prüfungen anwesend sein.
2. Nach positivem Abschluss aller Prüfungen (Verhaltenstest & notwendige Arbeitsprüfungen), erhält der jeweilige Hund ein Leistungszertifikat welches ihn berechtigt in der Gebrauchshundeklasse bei Ausstellungen des FCG / ABCF zu melden.

VI. Nationaler Arbeitschampion

1. Die Zulassung durch den FCG / ABCF für den Titel Nationaler Arbeitschampion wird erreicht, sobald der Hund fünf Anwartschaften in der Gebrauchshundeklasse erworben hat. Der Titel des Arbeitschampion wird nur zugelassen wenn der Hund einen Formwert "vorzüglich" an einer Ausstellung erreicht hat.

Richtlinien für Leistungszucht nordischer Schlittenhunde im ABCF

25. April 2021

VII. Einspruch

1. Jeder Einspruch eines Teilnehmers gegen die Arbeits- oder Leistungsprüfung, muss in schriftlicher Form erfolgen. Es ist zugleich eine Einspruchsgebühr in der Höhe von 200 Euro zu hinterlegen.

Nachdruck und Vervielfältigung ist verboten, die Verwendung ist nur den Mitglieder des ABCF gestattet.

Präsident / Stefan Scharitzer

Schriftführer / Josef Peiker

Austrian Breeders Club with Friends

Niederwehr 2 / 3861 Eggern

+43 (0) 664 / 75 111 692

www.rassehundclub.at

abcfrassehunde@gmail.com

ZVR 419204279